

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 034 / 14.17

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0921

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
29.01.2015	BVV	BVV/VII/034	

Verkehrsfluss an der Kreuzung Wendenschloßstraße/Müggelheimer Straße verbessern

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, das nur abschnittsweise und zeitlich uneinheitlich angeordnete Haltverbot auf der Wendenschloßstraße von Charlottenstraße bis Müggelheimer Straße tagsüber in ein einheitliches und durchgängiges Haltverbot zu ändern und damit auszuweiten.

Begründung:

Die Kreuzung Wendenschloßstraße/Müggelheimer Straße ist ein neuralgischer Verkehrsknotenpunkt. Der reibungslose Verkehrsfluss wird aus Richtung der Wendenschloßstraße dadurch behindert, dass als Folge des uneinheitlichen Haltverbots im beschriebenen Abschnitt eine Fahrspur immer wieder durch parkende Fahrzeuge blockiert wird. Der dadurch entstehende Rückstau verlängert das Passieren der Kreuzung in erheblicher Weise. Dem könnte tagsüber durch ein einheitliches und durchgängiges Haltverbot Abhilfe geschaffen und der Verkehrsfluss damit verbessert werden.

Berlin, den 19.01.2015

Vorsitzende der SPD-Fraktion

Gabriele Schmitz

und

Dr. Ursula Walker